

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**
Lieferant: acotec GmbH
Datum: 01.06.2015
Überarbeitet am: 08.02.2018
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: Aco.sol PY-Z

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Identifizierte Verwendungen: Insektizid zum Austrieb und zur Bekämpfung von Insekten in Räumen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant: **acotec GmbH**
Straße: Hinter Stöck 32
Land, PLZ, Ort: D-72406 Bissingen
Telefon: ***49-7476/950073-0
E-Mail: info@acotec-online.de

1.4. Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
nach Geschäftsschluss: Giftinformationszentrum Freiburg, Tel. 0761/19240

*2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Aquatic Chronic 1; H410
Asp. Tox. 1; H304
Flam. Liq. 3; H226

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
Gefahr

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**

Lieferant: acotec GmbH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 8

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)**2.2 Kennzeichnungselemente:****Gefahrenhinweise:**

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen [oder duschen].
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Brennbar. Möglichkeit der elektrostatischen Aufladung. Kann bei Hitze entzündliche Dampf-/Luftgemische bilden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe:**

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

Aco.sol PY-Z

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
natürl. Pyrethrine CAS Nr. 89997-63-7 EINECS Nr. 289-699-3 M-Faktor 100	1 > C > 0,1 %	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4	H400 H410 H302 H332
Piperonylbutoxid CAS-Nr. 51-03-6 EINECS-Nr. 200-076-7 M-Faktor 1 REACH-Nr. 01-2119918969-16	5 > C > 2,5 %	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H400 H410
KW-Gemisch, aliphatisch (Isoparaffine) CAS-Nr. 64741-65-7 EG-Nr. 918-167-1 REACH-Nr. 01-2120009436-61	> 90 %	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1	H226 H304 EUH066

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**
Lieferant: acotec GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 3 von 8

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Verschlucken ist das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich (s. u.). Schwache Reizung, Trockenheit/Entfettung. Verunreinigte Kleidung wechseln. Leichte Reizung und Parästhesie - insbesondere der Schleimhäute möglich nach Kontakt mit Sprühtröpfchen.

Nach Einatmen: Frische Luft
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt zuziehen. Aspirationsgefahr!

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: Kann beim Verschlucken durch Aspiration Lungenschäden verursachen
Verzögerte Wirkungen: Vorübergehende Reizerscheinungen der Haut und Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Aspirationsgefahr beachten. Keine Präparate der Adrenalin/Ephedrin-Gruppe verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf. Bei kleinen Bränden Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde.

Ungeeignete Löschmittel:

Kein Wasser im Vollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unvollständiger Verbrennung Bildung von Kohlenmonoxid möglich. Präparat ist leichter als Wasser und schwimmt auf der Wasseroberfläche. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug, ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät (bei großen Bränden)

Sonstige Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandklasse: B brennbare flüssige Stoffe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Kontakt vermeiden. Nicht rauchen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Nicht in die Kanalisation, in Oberflächen- oder Grundwasser sowie in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl, Sand), in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen und sicher deponieren. Undichte Behälter in Auffangwanne stellen. Verunreinigte Oberflächen mit alkalischem Reinigungsmittel säubern/dekontaminieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei Kontakt mit ausgetretener Flüssigkeit sind die Maßnahmen in Abschnitt 8 zu beachten. Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**
 Lieferant: acotec GmbH
 Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 4 von 8

***7. Handhabung und Lagerung**

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Nicht oberhalb von 55 °C handhaben (möglicherweise Bildung brennbarer/explosibler Atmosphäre). Beim Umfüllen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Wichtig: Bei Anwendung im Nebelverfahren darf die maximale Aufwandmenge von 600 ml pro 100 m³ nicht überschritten werden, um eine explosive Atmosphäre zu vermeiden. Außerdem auf gleichmäßige Verteilung des Präparatenebels achten! Sprühnebel nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl im verschlossenen Originalbehälter unter Verschluss aufbewahren. Nicht in der Nähe von Feuerquellen lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	nat. Pyrethrine	TRGS 900	1 E	mg/m ³
64741-65-7	aliph. Kohlenwasserstoffgemisch	TRGS 900	600	mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei der Handhabung/beim Umgang mit dem Mittel sind zu tragen:

Standard-Schutzanzug und Universal-Schutzhandschuhe (siehe nachfolgend unter Handschutz). Gleiche Schutzmaßnahmen gelten für die Anwendung im gezielten Spritzverfahren/bei der Spot-Behandlung.

Bei Vernebelung des Mittels sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich (siehe unter Atem- und Augenschutz):

Atemschutz: Vorzugsweise Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Kombinationsfilter A2-P2 (EN 141).
 Alternativ: Atemschutz-Halbmaste (EN 140) mit Kombinationsfilter (wie oben) sowie seitlich dicht schließende Schutzbrille (EN 166), um zu verhindern, dass Nebeltröpfchen in die Augen gelangen können.
 Gleiches gilt für Überkopf-Anwendung im Spritzverfahren.

Handschutz: Bei möglichem Hautkontakt und beim Vernebeln sind Schutzhandschuhe geeignet aus Nitril, PVA oder PE/EVAL/PE, welche in der Regel Durchbruchzeiten von > 480 Min. gegenüber dem Mittel aufweisen (n-Hexan). Da die Handschuhe beim Umgang mit dem Mittel normalerweise nur als Spritzschutz fungieren, ist ein anschließendes Waschen mit Wasser und Reinigungsmittel sinnvoll, damit die Handschuhe erneut verwendet werden können.

Bedingt geeignet sind Handschuhmaterialien wie PVC oder Neopren (Durchbruchzeiten ca. 60 bis 90 Min).
 Ungeeignet: Butyl und Naturgummi.

Augenschutz: siehe Atemschutz

Körperschutz: Standard-Schutzanzug (Pflanzenschutz) bzw. dicht gewebter Overall.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Anwendung des Mittels erfolgt in geschlossenen Räumen, z. B. im Vorratsschutz. Eine umweltrelevante Deposition außerhalb der Gebäude findet nicht statt. Türen und Fenster während der Anwendung geschlossen halten.

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**
Lieferant: acotec GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 5 von 8

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen:	flüssig
Farbe:	hell, schwach gelblich
Geruch:	schwach, paraffinisch, bei Anwendung tomatenkrautähnlich
pH-Wert:	entfällt, da wasserfrei
Siedepunkt/Siedebereich:	180 - 210 °C
Festpunkt:	< -70 °C
Flammpunkt:	ca. 56 °C
Entzündlichkeit:	entzündbar
Selbstentzündungstemperatur:	430 °C (ASTM E-659)
Zündtemperatur:	345 °C
Explosionsgefahr	keine Angaben
Explosionsgrenzen:	0,6 - 6 % (V)
Brandfördernde Eigenschaften:	keine Angaben
Dampfdruck:	ca. 1 hPa (20 °C)
rel. Verdunstungszahl:	0,09 (ASTM D 3539, n-Butylacetat = 1)
Dichte:	ca. 760 g/l/15 °C) ASTM D 4052
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient:	n-Oktanol/Wasser (log Pow) ca. 7
Viskosität:	1,85 mm ² /sec. 25 °C (ASTM D-445)
Dampfdichte:	keine Angaben
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Angaben
Lösungsmittelgehalt:	> 80 %

9.2. Sonstige Angaben:

Zu verschiedenen sonstigen Punkten sind keine exakten Angaben möglich, da es sich um ein Stoffgemisch, nicht um eine einheitliche Substanz handelt.

***10. Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

Langzeitig stabil unter üblichen Aufbewahrungsbedingungen, in Originalbehälter.

10.2. Chemische Stabilität

Langzeitig stabil unter üblichen Aufbewahrungsbedingungen, in Originalbehälter.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Unter normalen Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Wärme, Flammen, Funken; stärkere Lichteinstrahlung (Wirkstoffzersetzung durch Licht)

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmaterialien, Laugen und Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt bzw. nicht zu erwarten.

***11. Toxikologische Angaben**

11.1. Angaben zu toxischen Wirkungen:

Allgemeine Angaben:

Das Produkt besitzt nur eine geringe Toxizität aufgrund der geringen akuten Giftigkeit der einzelnen Komponenten und der prozentualen Zusammensetzung.

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**
 Lieferant: acotec GmbH
 Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 6 von 8

11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

Akute Toxizität:

LD50 Ratte akut oral: > 2000 mg/kg (konventionelle Methode)
 LD50 Kaninchen akut dermal: > 2000 mg/kg
 LC50 Ratte akut inhalativ: > 5 mg/l

Reizwirkung:

Augenreizung: nicht reizend
 Hautreizung: nicht reizend

Ätzwirkung:

nicht ätzend

Sensibilisierung:

Hautsensibilisierung: nicht sensibilisierend
 Reversible Parästhesien bei empfindlichen Personen sind möglich, speziell an Schleimhäuten

Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

keine Angaben

CMR-Wirkungen:

Kanzerogenität: }
 Mutagenität: } Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.
 Reproduktionstoxizität: }

Erfahrungen aus der Praxis:

Erfahrungen am Menschen: Lang anhaltender/wiederholter Kontakt kann Hautentfettung und Dermatitis führen.
 Bei Verschlucken und anschließendem Erbrechen Aspirationsgefahr, was zum Ersticken und zu toxischem Lungenödem führt.

*12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Der einzige im Mittel enthaltene Wirkstoff Pyrethrine unterliegt einem schnellen photochemischen Abbau durch den UV-Lichtanteil.

Mineralisation: 2,2 % nach 24 Stunden
 nicht extrahierbare Rückstände: 10,4 % nach 24 Stunden
 relevante Metaboliten: keine

12.3. Bioakkumulationspotential:

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (K_{OW}): nicht bekannt
 Biokonzentrationsfaktor (BCF): 127, Fisch, essbare Anteile

12.4. Mobilität im Boden:

Pyrethrine: sind im Boden relativ immobil
 Piperonylbutoxid: keine Daten verfügbar
 KW-Gemisch: Kann in Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasser-
 verunreinigung führen.

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Pyrethrine haben nur eine geringe Persistenz in der Umwelt bedingt durch den schnellen Abbau in Gegenwart von UV-Licht.

Piperonylbutoxid bzw. KW-Gemisch sind keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Pyrethrine sind sehr giftig für aquatische Organismen

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**

Lieferant: acotec GmbH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 7 von 8

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Entsorgung von Behältern (PE): vollständig entleeren

Abfallschlüssel: 20 01 39

Entsorgung von Produkt: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Entsorgungsstelle direkt anliefern.

Abfallschlüssel: 20 01 19

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: 3295

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (solvent naphtha)

14.3. Transportgefahrklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Meeresschadstoff: JA

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Handelsname: **Aco.sol PY-Z**

Lieferant: acotec GmbH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 8 von 8

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830	98/24/EG
EU/2012/18	EG/1272/2008
EU/528/2012	EG/1907/2006
EG/1107/2009	

Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz
Gefahrstoff-VO

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Flammpunkt)

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren; Bewertung von Prüfdaten (Hautreiztest)

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
